

Erläuterung der Planung der Straße „Luftschifferweg“

Der Luftschifferweg ist sanierungsbedürftig. Fahrbahn und Gehwege sind erheblich beschädigt und nicht länger wirtschaftlich zu unterhalten. Beim vorhandenen Straßenaufbau handelt es sich um ein jahrzehntealtes Provisorium. Eine fachgerechte Entwässerung der Straße ist nicht gegeben. Des Weiteren besteht der Bedarf, Regenwasserkanal-, Strom-, Wasser- und Gasversorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung in der Straße zu verlegen bzw. zu erneuern.

Planung:

Der südliche Bereich (Nordstraße bis „Nordpark“) wird in Asphaltbauweise hergestellt und als Fahrradstraße ausgewiesen. Die insgesamt zur Verfügung stehende etwa 8 m breite Verkehrsfläche wird in eine 5 m breite asphaltierte Fahrbahn und einen an der Westseite verlaufenden 2,50 m breiten Gehweg in Betonpflasterbauweise aufgeteilt. Aufgrund diverser Grundstückszufahrten wird der Gehweg in wesentlichen Teilen mit einer mit PKW überfahrbaren Bordansicht von 3 cm ausgebildet. Oberhalb des Gehweges ragt in etwa 3 m Höhe das Gebäude Nordstraße 26 in den lichten Raum des Gehweges des Luftschifferweges ein.

Der nördliche Teil des Luftschifferwegs ist mit einer etwa 7 m breiten Verkehrsfläche schmaler als der südliche Bereich. Dieser ist im B-Plan HA135 als Geh-/Radweg festgesetzt und dient ebenfalls der Erreichbarkeit eines Teils der angrenzenden Grundstücke. Hier ist ein 5 m breiter Rad-/Gehweg in Asphaltbauweise geplant. In diesem Bereich grenzt an der Westseite unmittelbar der Nordpark („Entree Ost“) an.

Durch diese Aufteilung werden die Belange der Feuerwehr und des Anliegerverkehrs berücksichtigt.

Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse stehen im Straßenraum zukünftig keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Der südliche Teil des Luftschifferwegs wird als Fahrradstraße, der nördliche Teil als Geh-/Radweg ausgewiesen. Beides trägt der Bedeutung des Luftschifferweges als Fahrradroute in Richtung nördliches Ringgebiet und darüber hinaus Rechnung.